



SFM

SAXONETTE
mein  bike



SFM

SAXONETTE
mein  bike



SFM Bikes Distribution GmbH
Strawinsky-Straße 27b · D-90455 Nürnberg

E-Mail: info@sfm-bikes.de · www.sfm-bikes.de

Kurzanleitung

Comfort Plus

2017 11 006

Artikel Nr. 467888

Dies ist eine Kurzanleitung. Die komplette Anleitung ist unter sfm-bikes.de/bedienungsanleitungen hinterlegt und beinhaltet unter anderem folgende Kapitel:

- ***Sicherheitshinweise für Ladegerät und Akku***
- ***Fahrsicherheiten***
- ***Transport***
- ***Entsorgung***
- ***Pedelec Pflege***
- ***Pedelec Wartung***
- ***Typenschild***

SFM Bikes Distribution GmbH

Kostenlose Service Hotline

Tel. Nr. 0800-22 400 90

Sicherheitssymbole und Hinweise

Bitte besonders beachten:



WARNUNG

Vorsichtsmaßnahmen, die vor möglicher Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr schützen.



ACHTUNG

Wichtige Hinweise und Vorsichtsregeln, die eine Beschädigung des Pedelecs verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

BEDIENUNG

Seitenansicht rechts	2
Pedale	3
Lenkerarmaturen	3
Akku ein- und ausschalten	4
Display	5
Umschalten TRIP, ODO, TIME	6
Unterstützungsgrad	6
Beleuchtung	7
Schiebehilfe	7
Spannungsanzeige	8
Funktionen des Untermenüs	8
Fahrstrecke TRIP	9
Display Hintergrundbeleuchtung	9
Umschalten km/h / mph	9
Fehlercode Anzeige	10
Sitzposition	11
Lenker verstellen	11-12
Sattel verstellen	12
Ladegerät Funktionen	13
Handhabung vom Akku	13
und Ladegerät	
Akku laden	13-15

FAHREN

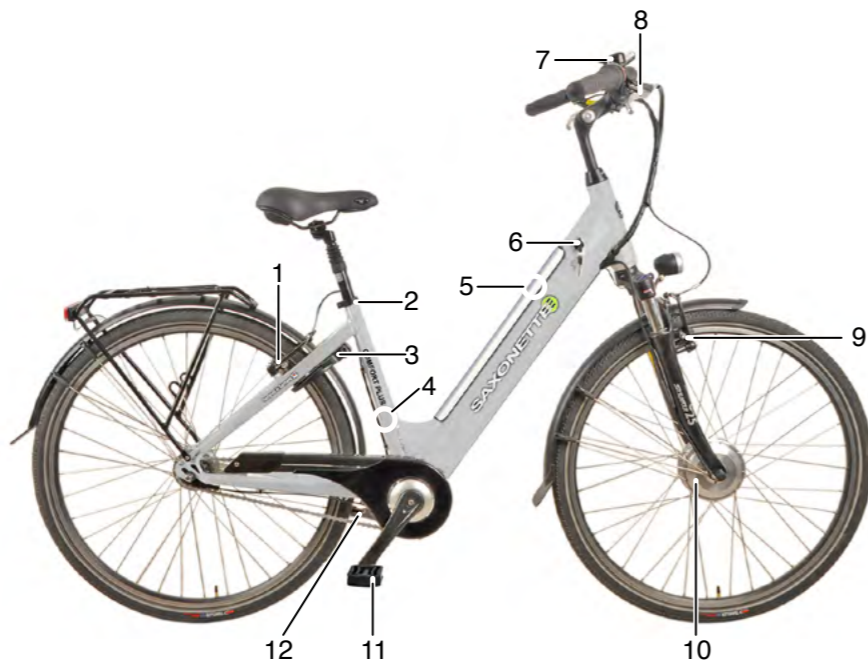
Anfahren	15
Fahrbetrieb im Pedelecbetrieb	15
Reichweite	16
Reifendruck	16
Fahrbetrieb - Bremsen	16

SERVICE

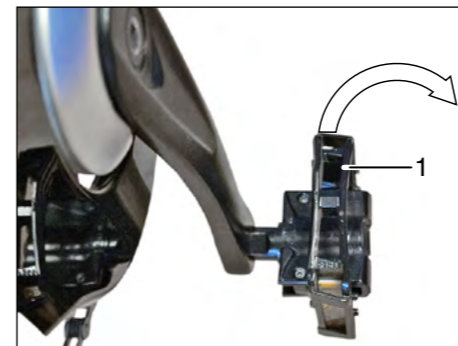
Technische Daten	17-18
Gewährleistung, Garantie	19-20
Wartungsplan	21
Wartungsnachweise	22
Fehlercheckliste	23-24
EG- Konformitätserklärung	25
Fahrradpass	27

Seitenansicht rechts

- 1 V-Brake hinten
- 2 Spannschraube für Sattelhöhe
- 3 Ringbügelschloss
- 4 Rahmennummer
- 5 Akku abschließbar
- 6 Akku Schloss
- 7 Display
- 8 Lenkerarmaturen
- 9 V-Brake vorne
- 10 Nabenmotor
- 11 Tretkurbelpedal mit Rücktrittbremse
- 12 Seitenständer



Pedale



Faltpedale umklappen

- Pedale (1) auf beiden Seiten nach außen drücken und umklappen.

Funktion und Bedienung Lenkerarmaturen



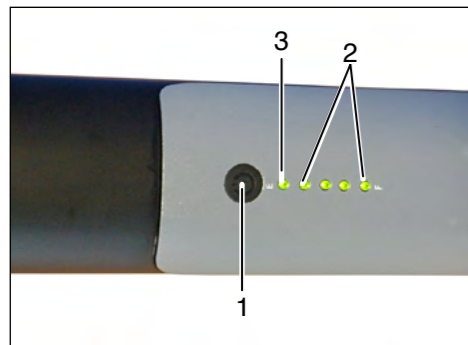
Lenkerarmatur links

- 1 Festgriff
- 2 Bremshebel Vorderradbremse
- 3 Bedienteil
- 4 Display

Lenkerarmatur rechts

- 5 Klingel
- 6 Bremshebel Hinterradbremse
- 7 Festgriff
- 8 7- Gang Drehgriffschalter

Akku ein- / ausschalten



Akku mit dem Schalter (1) einschalten.

Für ca. 2 Sekunden wird der momentane Ladezustand (2) angezeigt.

Danach bleibt die LED (3) zur Anzeige des Betriebszustand an.

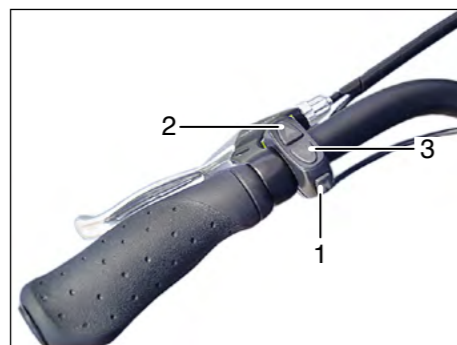
Kurzes Drücken des Schalters (1) bewirkt, dass der momentane Ladezustand (2) nochmals angezeigt wird.

Akku mit dem Schalter (1) durch 5 Sekunden Drücken ausschalten.

**HINWES**

Der Akku schaltet sich nach ca. 2 Stunden Stillstand automatisch aus.

Tasten für das Display

**SET- UP Tasten**

- 1 Taste für **MODE (M)**
- 2 Taste für **OBEN ↑**
- 3 Taste für **UNTEN ↓**

Display Ein- Ausschalten

**Einschalten**

Drücken Sie **MODE** Taste (1) für 1,5 Sekunden um das Display einzuschalten.

Ausschalten

Drücken Sie **MODE** Taste (1) länger um das Display auszuschalten.

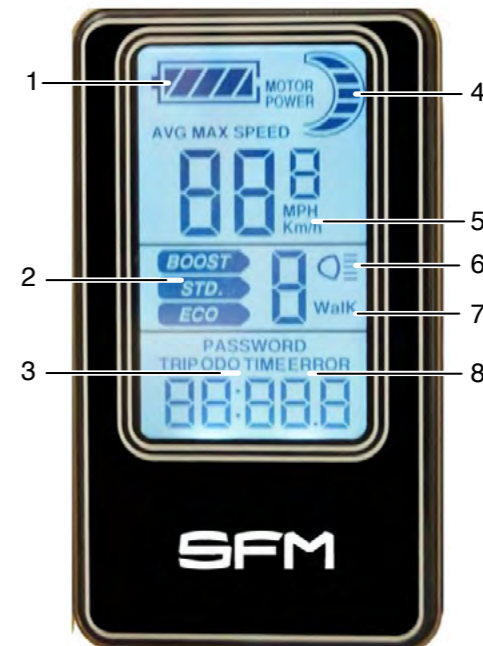
**HINWEIS**

Das Display schaltet sich bei Nichtbenutzung nach ca. 5 Minuten von selbst aus.

Display

Anzeigen

- 1 Ladezustand des Akkus
- 2 Unterstützungsgrad
- 3 Fahrstrecke (TRIP)
Gesamtstrecke (ODO)
- 4 Motorleistung
- 5 Fahrgeschwindigkeit
- 6 Beleuchtung
- 7 Schiebehilfe
- 8 Fehlercode der elektronischen Steuerung (ERROR)



USB- Anschluss



Der am Display angebrachte USB- Anschluss ermöglicht das Aufladen von Mobilgeräten wie Smartphone und Tablet.

- 1 Schutzkappe
- 2 USB- Anschluss

Zum Laden Akku und Display einschalten.

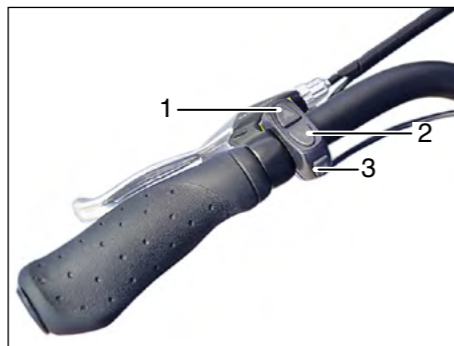
Umschalten zwischen TRIP (Fahrstrecke) ODO (Gesamtstrecke) und TIME (Fahrzeit)

Drücken Sie die Mode (3) Taste es erscheinen nacheinander:

- Trip**
- ODO**
- TIME**

Bei eingeschaltetem Display drücken Sie Mode Taste um zwischen der Fahrstrecke, Gesamtstrecke und der Fahrzeit zu wechseln.

Unterstützungsgrad



Unterstützung des Motors auswählen



HINWEIS

Beim Einschalten des Displays erscheint immer die Stufe 1.

Drücken Sie **OBEN ↑ (1)** oder **UNTEN ↓ (2)** und wählen Sie den passenden Unterstützungsgrad für ihr Pedelec aus.

Im Display erscheinen die verschiedenen Stufen für den Unterstützungsgrad:

ECO	Stufe 1 - Stufe 2
STANDARD (STD)	Stufe 3
BOOST	Stufe 4 - Stufe 5



Level "0" wird durch mehrmaliges Drücken der Taste **UNTEN ↓ (2)** erreicht.

Die Reihenfolge der Unterstützungsstufen beginnt bei 0 und steigt auf bis 5.

Beleuchtung Display Scheinwerfer und Rücklicht



AN / AUS

Taste (1) **OBEN ↑** für 3 Sekunden gedrückt halten um die Displaybeleuchtung, Scheinwerfer und Rücklicht ein- oder auszuschalten.



HINWEIS

Die Beleuchtung schaltet sich bei Nichtbenutzung mit dem Display nach ca. 5 Minuten von selbst aus. Sollte der Akku leer sein, ist es möglich beim Unterstützungsgrad "0" dennoch die Beleuchtung einzuschalten.

Schiebehilfe



ACHTUNG

Wenn das Fahren auf dem Pedelec zu gefährlich ist, z. B. bei großen Steigungen oder schwierigem Gelände, kann die Schiebehilfe eingesetzt werden, wenn Sie nicht auf dem Pedelec sitzen.



HINWEIS

Ab einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h schaltet sich die Schiebehilfe aus.



6 km/h Schiebehilfe

- Taste **UNTEN ↓ (2)** drücken bis Symbol Schiebehilfe **Walk (3)** erscheint.
- Die Schiebehilfe wird durch Loslassen der Taste **UNTEN ↓ (2)** ausgeschaltet.

Spannungsanzeige

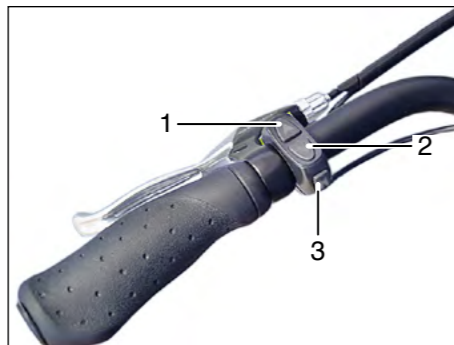
Die Spannungsanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.



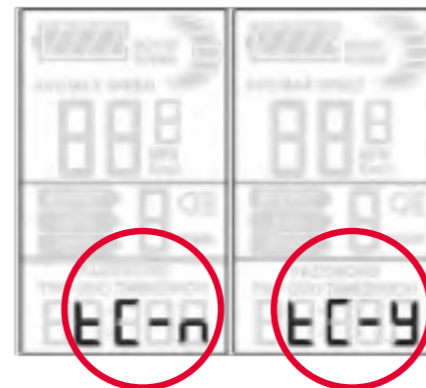
Der Akku ist voll geladen.



Der Akku ist leer und das Symbol blinkt. Sie sollten ihn sofort aufladen.

Funktionen des Untermenüs

Um in das Untermenü zu gelangen drücken Sie bei eingeschaltetem Display die Taste (1) **OBEN** ↑ und (2) **UNTEN** ↓ gleichzeitig für ca. 3 Sekunden.

Fahrstrecke (TRIP) und Fahrzeit (TIME) auf 0 setzen

Um die Fahrstrecke (TRIP) und Fahrzeit (TIME) auf 0 zu setzen drücken Sie die **Taste OBEN** ↑ (1) oder **UNTEN** ↓ (2) um **y für ja oder n für nein zu wählen**. Voreingestellt ist n.

Die Taste MODE kurz drücken um in die nächste Einstellung zu gelangen. (Hintergrundbeleuchtung).

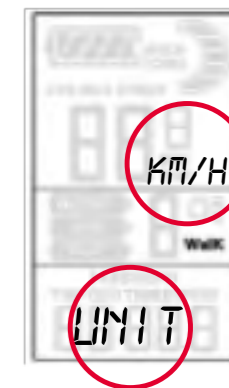
Ändern der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie **OBEN** ↑ (1) oder **UNTEN** ↓ (2), um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern.

Sie können zwischen Level 1 und Level 3 wählen. Level 1 ist die minimale Helligkeit. Stufe 3 ist die maximale Helligkeit.

Der Standardwert für die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ist Level 2.

Die Taste MODE kurz drücken um in die nächste Einstellung zu gelangen. (Umschalten zwischen km/h / mph).

Umschalten zwischen Km/h - mph

Um die Einheit km/h mph zu ändern drücken Sie **Tasten OBEN** ↑ oder **UNTEN** ↓.

Durch langes Drücken der MODE (3) Taste werden die Einstellungen bestätigt und gespeichert und man gelangt automatisch in die reguläre Anzeige zurück.

Bei 5 Minuten Inaktivität schaltet sich das Display aus. Evtl. Änderungen werden nicht gespeichert.

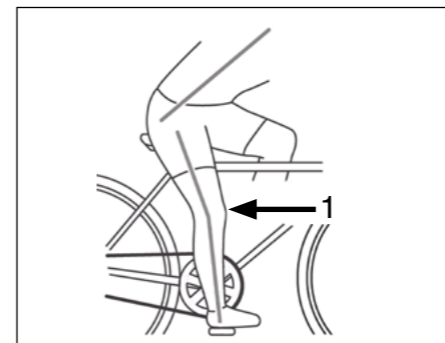
Fehlercode Anzeige



Im seltenen Fall einer Fehlfunktion des Systems kann im Display ein Fehlercode erscheinen. Falls ein Fehlercode erscheint, schalten Sie das System und den Akku vollständig AUS und wieder EIN. Falls der Fehlercode immer noch erscheint, wenden Sie sich an eine örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner um Hilfe zu erhalten.

Code Nr.	Beschreibung
21	Abnorme Spannung
22	Sensor Problem
23	Motor-Phasen Problem
24	Motor-Hall Problem
25	Bremsschalter Problem
30	Kommunikation gestört

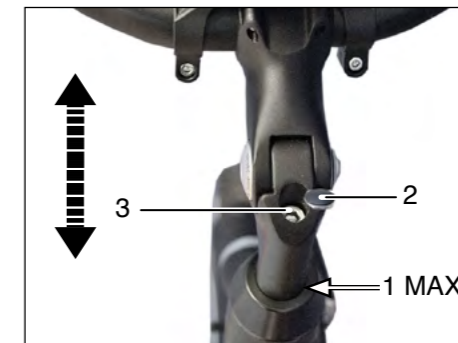
Sitzposition



Um ein bequemes, ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen ist die Sattel- und Lenkerhöhe der Körpergröße anzupassen.

Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein (1), die Ferse auf dem in unterster Stellung befindlichem Pedal aufliegt. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren.

Lenker / Vorbau verstellen



Lenkerhöhe einstellen

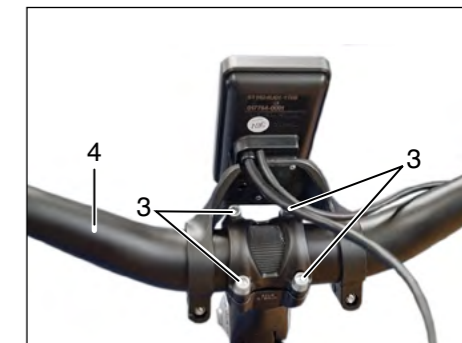
⚠️ WARNUNG

Beachten Sie, dass der Lenkervorbau höchstens bis zur Markierung (1) herausgezogen werden darf.

- Abdeckkappe (2) abnehmen.
- Klemmschraube (3) des Lenkervorbaus mit einem Inbusschlüssel 1 - 2 Umdrehungen lösen.

Die Klemmung erfolgt durch einen Schrägkonus, deshalb genügt eine Drehbewegung am Lenker, um die Verbindung zu lockern.

- Lenkerhöhe ermitteln und Klemmschraube (2) festziehen.
- Abdeckkappe (2) aufsetzen.



Lenkerposition einstellen

- Klemmschrauben (3) mit Inbusschlüssel lösen.
- Lenkerposition ermitteln und Lenker (4) mit allen Klemmschrauben (3) festziehen.

Lenker verstellen



Sattelhöhe einstellen



⚠️ WARNUNG

Darauf achten, dass der Sattel höchstens bis zur Markierung (2) herausgezogen werden darf.

- Sattelklemmung (1) lösen, Sattelhöhe ermitteln und Schraube festziehen.

Sattel verstellen

- Schraube (3) lösen.
- Sattel in gewünschte Horizontallage verstellen bzw. nach vorn oder hinten verschieben und Schraube (3) festziehen.

Gefederte Sattelstütze verstellen



👉 ACHTUNG

Die Abschlußmutter (1) an der Sattelstütze darf nicht gelöst werden.

Die gefederte Sattelstütze (2) kann weich oder hart eingestellt werden.

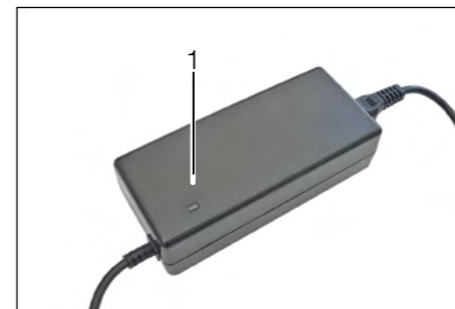
Die Einstellung erfolgt mit einem Inbusschlüssel SW 6 am unteren Ende der Sattelstütze.

- Dazu die Sattelklemmung(3) lösen und Sattel herausziehen.
Nach rechts drehen = härter
Nach links drehen = weicher
- Sattelstütze einsetzen, Sattelhöhe festlegen und Sattelklemmung (3) festziehen.

Lenkervorbau verstellen

- Klemmschraube (1) mit Inbusschlüssel 1-2 Umdrehungen lösen.
- Winkelposition ca. 30° des Lenkervorbaus ermitteln und Klemmschraube festziehen.

Ladegerät-Funktionen



Ladekontrolle (1)

Dieses Ladegerät ist für Li-Ion Akkus geeignet. Die LED (Leuchtdiode 1) am Ladegerät hält Sie über den Betriebszustand ständig auf dem laufenden. Sie werden über Status und Ladevorgang des Akkus auf einen Blick informiert.

Ladezyklus und LED- Anzeigen für Li-Ion- Akku	
LED	MODUS
Grün	Akku noch nicht angeschlossen
Rot	Ladevorgang / es fließt Strom
Grün	Ladevorgang beendet / es fließt kein Strom

Handhabung von Akku und Ladegerät

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Den Akku nur am Ladegerät belassen, wenn das Pedelec in absehbarer Zeit (mehrere Tage) wieder eingesetzt werden soll.
- Trocken lagern bei 15° bis 20°C.
- Laden bei Zimmertemperatur.
- Mit 30% - 60% Ladezustand lagern.
- **Alle 2 Monate nachladen.**
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.

👉 ACHTUNG

Nichtbeachtung kann zur Tiefentladung des Akkus führen. Bei tiefentladem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Akku entnehmen

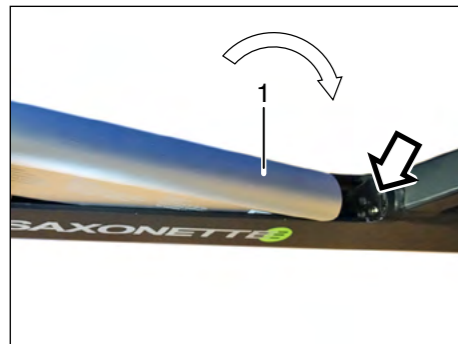


👉 HINWEIS

Der Akku ist mit einem Schloss gesichert.

- Akku (1) mit dem Schlüssel (2) entsperren.
- Akku nach oben herausziehen.

Akku einsetzen



- Akku (1) zuerst unten in den Rahmen einsetzen und oben bis zum Anschlag einschieben.
- Schlüssel (2) im Schloss abziehen.

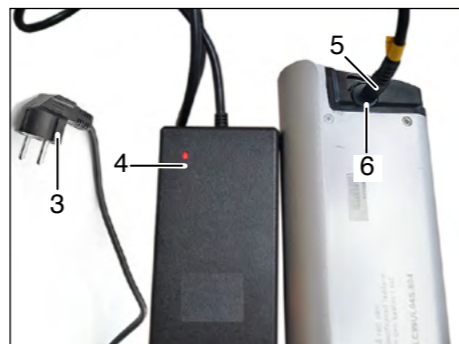
Akku laden



HINWEIS

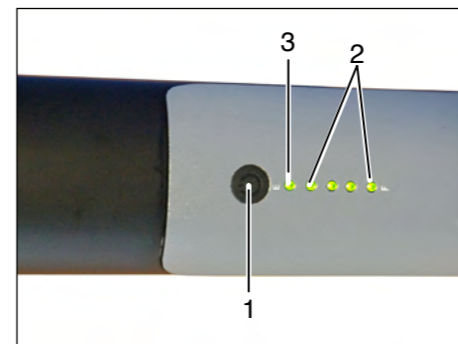
Der Akku (1) muss zum Laden aus dem Rahmen entnommen werden.

- Der Akku ist mit einem Schloss (2) gesichert.
- Akku entsperren und herausziehen.



- Zuerst den Netzstecker (3) des Ladegerätes (4) an das Stromnetz 100-230 V, 50-60 Hz anschliessen.
- Ladestecker (5) des Ladegerätes (4) an der Akkubuchse (6) anschliessen.

Akku Ladezustand



● ● ● ●	Der Akku ist voll geladen.
● ● ●	Der Akku ist zu ca. 3/4 geladen.
● ●	Der Akku ist ca. 1/2 geladen.
●	Der Akku ist fast leer.

Akku mit dem Schalter (1) einschalten.

Für ca. 2 Sekunden wird der momentane Ladezustand (2) angezeigt.

Danach bleibt die LED (3) zur Anzeige des Betriebszustand an.

Kurzes Drücken des Schalters (1) bewirkt, dass der momentane Ladezustand (2) nochmals angezeigt wird.

Akku mit dem Schalter (1) durch 5 Sekunden Drücken ausschalten.



HINWES

Der Akku schaltet sich nach ca. 2 Stunden Stillstand automatisch aus.

Fahrbetrieb im Pedelec Betrieb

Bei eingeschaltetem Hilfsantrieb übernimmt der Motor die Antriebskraft bis 25 km/h.

Ab ca. 25 km/h läuft der Motor im Leerlauf mit, es wird nur noch mit Muskelkraft gefahren.

Anfahren

Das Pedelec kann mit eingeschaltetem Hilfsantrieb und ohne gefahren werden.

Bei aktiviertem Hilfsantrieb fahren Sie mit dem Pedelec wie mit einem normalen Fahrrad an. Wenn Sie die Pedale betätigen, wird der Elektromotor aktiviert und das Pedelec wird weiter beschleunigt.

Reichweite mit einer Akkuladung

Unter normalen Bedingungen hat der Li-Ion Akku eine Reichweite von bis zu 120 km als Pedelec (nur mit Tretunterstützung).

Fahrbetrieb - Bremsen



Handbremshebel (1) für Vorderradbremse

Handbremshebel (2) für Hinterradbremse

Reifendruck

Die Reifen können mit Kompressor-Luftdruckgeräten aufgepumpt werden.

⚠️ WARNUNG

Beim Aufpumpen der Reifen mit Kompressor-Luftdruckgeräten (z. B. an Tankstellen) ist Vorsicht geboten. Durch das kleine Volumen der Schläuche ist die max. Füllmenge schnell erreicht. Der max. Reifendruck steht auf der Reifenseitenwand. Herstellerangaben sind zu beachten!

Min. 3,5 bar um Beschädigungen von Schlauch und Reifen zu vermeiden.

Beim Bremsen schalten die Sensoren an den Bremshebeln die Motorunterstützung aus.

⚠️ WARNUNG

In engen Kurven, auf sandigen und schmierigen Straßen, nassem Asphalt und bei Glatteis sollte mit der Vorderradbremse vorsichtig gebremst werden, damit das Vorderrad nicht wegrutscht.



Pedal (3) für Hinterradbremse mit Rücktrittbremse

Technische Daten Modell	Comfort Plus Pedelec
Leergewicht je nach Ausstattung	ca. 26,5 kg
Zul. Gesamtgewicht	max. 130 kg
Zul. Bel. Gepäckträger	max. 15 kg
Maße (L x B x H) mm	1850 x 630 x ca. 1060 bis max. 1120
Sitzhöhe mm	ca. 900 bis max. 1.020
Höchstgeschwindigkeit	ca. 25 km/h mit Tretunterstützung
Rahmen	Aluminium Komfortrahmen
Gabel	SUNTOUR E- Bike Federgabel
Reifen vorne und hinten	28"
Reifendruck vorne und hinten	min. 3,5 bar max. 4,5 bar (siehe auch Angabe des Reifenherstellers auf dem Reifen)
Bremse, vorne	Tektro V-Brake mit Motorabschaltung beim Bremsvorgang
Bremse, hinten	Tektro V-Brake mit Motorabschaltung beim Bremsvorgang, und Rücktrittbremse

Technische Daten Modell	Comfort Plus Pedelec
Motor - Antriebseinheit	Bürstenloser SFM Nabenmotor im Vorderrad
Nennspannung	36 Volt
Nennleistung	ca. 250 W
Akku	Lithium-Ionen (Li-Ion)
Nennspannung	36 Volt
Nennkapazität / Nennleistung	11,6 Ah / 418 Wh
Gewicht	ca. 3,0 kg
Reichweite mit Motorbetrieb bei einem Gesamtgewicht von ca. 100 kg, korrektem Luftdruck, ebener Fahrbahn, ohne kräftigen Gegenwind etc.	Maximale Reichweite ca. 120 Km
Lebensdauer je nach Akku- Belastung / Akku- Behandlung	ca. 500 bis 1.000 Ladezyklen
Ladegerät	Netzspannung 100-230 V / 50-60 Hz CE - Konform
Ladespannung	42 Volt
Ladestrom	ca. 2 A
Anzeige	Durch Leuchtdioden rot/grün
Gewicht	ca. 550 g
Ladezeit bei leerem Akku	ca. 2,5 Stunden = 80% Akkukapazität ca. 5 Stunden = 100% Akkukapazität

Gewährleistung / Garantie

Die Firma SFM Bikes Distribution GmbH erbringt im Rahmen ihrer gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtungen im Falle eines auftretenden Mangels folgende Leistungen über eine autorisierte Fachwerkstatt/ Partnerwerkstatt an den Käufer:

1. Die Firma SFM Bikes Distribution GmbH beseitigt, über eine autorisierte Fachwerkstatt/ Partnerwerkstatt, in einem Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.
2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die laufende Gewährleistungsfrist nicht erneuert oder verlängert.
3. Von der Gewährleistung ausgeschlossen bleiben Verschleißteile und Abnutzungserscheinungen in Folge des bestimmungsgemäßen Gebrauches sowie Schäden durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch.

4. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die jeweiligen Verschleißteile:

- Reifen, Schläuche, Speichen
 - Leuchtmittel
 - Sicherung (Akku)
 - Kabel/ Stecker
 - Bremsbeläge, Felgen
 - Radlager, Lenkungslager, Tretlager
 - Kette, Ritzel, Kettenblatt
 - Lackierung, Beschichtungen, Aufkleber/ Dekore
 - Seilzüge, Schaltungskomponenten, Zahnkranz
 - Ständer
 - Selbstsichernde Muttern, Splinte, verklebte Schraubverbindungen, Sicherungsbleche
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
 - Verbrauchsmaterialien, welche nicht in Zusammenhang mit anerkannten Mängeln stehen.

- Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten die in Zusammenhang mit Unfall oder extremen Betriebsbedingungen entstehen
 - Alle Umstände wie Geräuschbildung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzungen die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.
6. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei: Manipulation des Pedelecs, Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht von der Firma SFM Bikes Distribution GmbH freigegeben wurden. Ebenfalls zu einem Verlust des Gewährleistungsanspruches führen Eingriffe durch eine nicht autorisierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle.
 7. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft und den Kaufbeleg vorzulegen.

10 Jahre Garantie auf den Rahmen

Ein Garantieanspruch kann nur bei Vorlage des Kaufbelegs und bestimmungsgemäßem Gebrauch geltend gemacht werden. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs, gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar. Die Garantie gilt ausschließlich bei privatem Gebrauch und nicht für gewerblichen Einsatz.

1. Die Garantie ist gültig für die Haltbarkeit des Rahmens.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen eingehalten werden.
3. Wartungs- und Pflegehinweise für das Pedelec müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur über eine autorisierte Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt abgewickelt werden.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Normale Abnutzung und Verschleiß.
2. Einbau von Ersatzteilen oder Anbauteilen, die nicht ursprünglich für dieses Pedelec vorgesehen oder nicht mit diesem kompatibel sind.
3. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen.

4. Arbeitskosten für Austausch oder Umrüstung.
5. Folgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.
6. Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.

2 Jahre Garantie auf den Akku

Ein Garantieanspruch kann nur bei Vorlage des Kaufbelegs und bestimmungsgemäßem Gebrauch geltend gemacht werden. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs, gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar. Die Garantie gilt ausschließlich bei privatem Gebrauch und nicht für gewerblichen Einsatz.

1. Die Garantie ist gültig für die Funktion des Akkus.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen für das Pedelec eingehalten werden.

3. Wartungs- und Pflegehinweise für den Akku müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur über eine autorisierte Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt abgewickelt werden.
5. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen Akkutausch nicht.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Einen tiefentladenen Akku nach längerer Nichtbenutzung oder unsachgemäßer Behandlung.
2. Einen jährlichen Kapazitätsverlust von bis zu 10%. Dies ist normaler Verschleiß der Akkuzellen.
3. Später zugekaufte Zusatzakkus.
4. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen sowie unregelmäßigen Gebrauch.
5. Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.

Wartungsplan

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten - soweit erforderlich - das Reinigen, Schmieren und Einstellen der jeweiligen Bauteile oder den Austausch von Komponenten bei Verschleiß oder Beschädigung. Die SFM Bikes Distribution GmbH empfiehlt die Ausführung durch eine Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt. Bei extremen Betriebsbedingungen oder intensiver Nutzung empfehlen wir eine Wartung alle 6 Monate.

Bauteile	Nach 6 Monaten oder 500 km	Alle 12 Monate
Bereifung auf Schäden prüfen	x	x
Reifenluftdruck prüfen	x	x
Laufräder auf Rundlauf prüfen, ggf. Speichen nachspannen	x	x
Bremsanlage auf Funktion prüfen	x	x
Bremsbeläge prüfen	x	x
Lenkungslager prüfen	x	x
Lenker/ Vorbau auf Festsitz prüfen	x	x
Sattel/ Sattelstütze auf Festsitz prüfen	x	x
Rahmen/ Gabel auf Beschädigungen prüfen	x	x
Schaltung prüfen	x	x
Seilzüge prüfen	x	x
Kettenspannung kontrollieren	x	x
Alle weitere Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen	x	x
Elektrisches Antriebssystem prüfen; Steckverbindungen auf Festsitz prüfen; Abstand Magnetscheibe / Sensor (2-3 mm)	x	x
Beleuchtung / Reflektoren prüfen	x	x
Hinterradspur prüfen	x	x
Akku ggf. mit originalem SFM Ladegerät laden	x	x

Wartungsnachweise

<p>1. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>2. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>3. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>4. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>
<p>5. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>6. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>7. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>8. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Abhilfe
Das System lässt sich nicht über das Bedienteil einschalten	Der Akku ist nicht geladen Der Akku ist defekt Die Sicherung im Akku ist defekt Der Akku wurde nicht eingeschaltet Die Akku-Kontakte sind verschmutzt Die Steckverbindung zum Display hat sich gelöst – Kontakt wieder herstellen Das Bedienteil/ Display ist defekt
Das Display ist an, es erfolgt dennoch keine Unterstützung	Der Unterstützungsmodus steht auf „0“ Die Geschwindigkeit ist höher als 25 km/h Der Akku ist fast leer und es blinkt der letzte Balken im Display Die Akku-Kontakte sind verschmutzt Es erscheint „error 23“ oder „error 24“; die Steckverbindung zum Motor hat sich gelöst – Kontakt wieder herstellen
Der Motor funktioniert trotz richtiger Bedienung nicht	Ein Bremskontakt weist einen Fehler auf – Kabelkontakte sind zu prüfen bzw. die Hebeleinheit austauschen; ggf. wird im Display „error 25“ angezeigt Der Abstand der Magnetscheibe zum Sensor am Kettenblatt ist >3mm; dieser Abstand ist zu korrigieren
Der Motor gibt nicht dieselbe Leistung ab wie unmittelbar nach Produktkauf	Das System aus und wieder einschalten; falls keine Besserung eintritt, hat der Akku bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt
Der Motor schaltet bei Bergfahrt ab	Die max. Motortemperatur wurde überschritten und die Motorleistung wird aus Sicherheitsgründen zurückgenommen Die Belastung des Motors wird zu groß – der Motor schaltet zum Eigenschutz ab
Motor funktioniert nicht bei niedrigen Temperaturen.	Unter einer Temperatur von -10°C gibt es keinen Strom vom Akku, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Akku langsam erwärmen

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Abhilfe
Geringe Reichweite	Der Akku war nicht vollständig aufgeladen Der Akku wurde im kalten Zustand geladen Die Reichweite hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. Anfahren und Stoppen, Auswahl des Ganges und des Unterstützungsmodus, Reifendruck, Gewicht des Fahrers, etc... Der Akku hat bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt
Beleuchtung funktioniert nicht	Das System ist nicht eingeschaltet Auch bei leerem Akku kann das System und die Beleuchtung eingeschaltet werden, allerdings muss der Modus auf „0“ stehen Es liegt ein Defekt in der Beleuchtungsanlage vor – Kabelanschlüsse sind zu überprüfen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Die Kette ist nicht korrekt eingestellt; der Kettendurchhang ist korrekt einzustellen Die Kette ist trocken; die Kette ist zu schmieren, ggf. vorher reinigen Die Schaltung ist nicht korrekt eingestellt; die Schaltung ist korrekt einzustellen Tretkurbeln sind nicht korrekt angezogen; mit korrektem Drehmoment festziehen Tretlager hat sich gelockert; nachziehen Vorbau-/ Lenkerschrauben sind nicht fest genug angezogen worden; nachziehen Sattel/ Sattelstütze sind nicht fest genug angezogen worden; nachziehen
Die Bremse gibt nicht dieselbe Bremsleistung ab wie unmittelbar nach Produktkauf	Die Beläge sind abgenutzt; diese sind zu erneuern Die Bremse ist nicht mehr korrekt eingestellt; korrekt einstellen Die Bremsen werden bei Bergabfahrten sehr heiß! Abwechselnd Bremsen; vorne/ hinten
Ladegerät lädt den Akku nicht	Unter einer Temperatur von -10°C kann der Akku nicht geladen werden, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Akku langsam erwärmen Steckkontakt nicht korrekt, Akku defekt, Ladegerät defekt

EG- Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Firma: SFM Bikes Distribution GmbH, Strawinskystraße 27b, 90455 Nürnberg
 Model: Saxonette Comfort Plus 2018
 Ladegerät: CF080 L1018

Wir bestätigen hiermit für das bezeichnete Produkt das es den folgenden Anforderungen entspricht:

2006/42/EG Maschinen-Richtlinie
 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
 2014/35/EG Niederspannungs-Richtlinie
 2011/65/EG Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Nachgewiesen wird die Einhaltung der Europäischen Richtlinien und Verordnungen durch die vollständige Einhaltung der aufgeführten nicht harmonisierten und harmonisierten Normen:

EN 15194:2009+A1:2001	DIN EN ISO 4210-1 bis 4210-9/2015
EN ISO 12100:2010	EN 50581:2012
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 60335-1:2012+A11:2014	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 61000-3-2:2014	EN 61000-3-3:2013
EN 62133:2013	EN 62233:2008

Wang Tao

Geschäftsführung
 SFM Bikes Distribution GmbH
 Nürnberg, den 10.01.2018

Fahrradpass

Zum Schutz Ihres Eigentums bitten wir Sie, diesen Schein genau auszufüllen.

Den Fahrradpass verwahren Sie gut in Ihrer Brieftasche. Sollte Ihr Fahrrad entwendet werden, so können Sie mit den Angaben des Fahrradpasses der Polizei ganz wesentlich beim Auffinden Ihres Eigentums helfen. Bitte denken Sie daran, das Fahrrad stets abgeschlossen abzustellen (Kabel- oder Bügelschloss an festen Gegenstand anschließen).

Fahrradpass

Art des Rades: Elektro- Fahrrad (Pedelec)

Marke des Rades: Saxonette

Rahmen- Nr.:

Farbe des Rahmens:

Akku- Nr.:

Besondere Kennzeichen:

**Sicher aufbewahren.**